**Presseinformation**

11. Juli 2013

## Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

### Von „An Feldern reich" auf Schloss Hof bis zum „Garten der Fantasie" in Tulln

Auf Schloss Hof wurde kürzlich die Sonderausstellung „Das Marchfeld - An Feldern reich" eröffnet, in der sich 14 Kunstschaffende aus der Region mit den agrarischen Gegebenheiten ihrer Heimat auseinandersetzen. Zu sehen sind die Werke neben dem Lapidarium auf der ersten Schlossterrasse täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen auf Schloss Hof unter 02285/200 00 und http://www.schlosshof.at/.

Heute, Donnerstag, 11. Juli, wird um 19.30 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt die Ausstellung „Kunstpositionen 70" eröffnet, mit der das Stadtmuseum und die Ausstellungskirche St. Peter an der Sperr die Künstler Hans Detlev Dupal, Bernhard Kratzig, Werner Rischanek, Robert Weber und Anton Zacsek anlässlich ihres 70. Geburtstages in einer gemeinsamen Retrospektive ehren. Ausstellungsdauer: bis 18. August; Öffnungszeiten: Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at und http://www.stadtmuseum.wrn.at/.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 11. Juli, wird um 19 Uhr in der Blau-Gelben-Viertelsgalerie im Schloss Fischau eine Ausstellung mit Arbeiten von Eva Posch und Lydia Dürr eröffnet. Gezeigt werden die Werke der 1961 in Waidhofen an der Thaya geborenen Malerin Lydia Dürr und der in Perchtoldsdorf lebenden Künstlerin Eva Posch bis 4. August. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und http://www.schloss-fischau.at/.

Die NöART-Ausstellung „Eine Reise ins Nichts, hin und retour", die anhand von Arbeiten von Michael Hacker, Regina Hofer, Rudi Klein, Thomas Kriebaum, Ulli Lust, Nicolas Mahler, Leopold Maurer, Hannes Schaidreiter, Edda Strobl und Heinz Wolf zu einer vergnüglichen Reise in die Welt der Comics einlädt, macht als nächstes in der Galerie im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya Station. Eröffnet wird morgen, Freitag, 12. Juli, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 28. Juli; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 14 bis 17 Uhr sowie Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Eine NöART-Ausstellung ist auch „Gartenkunst.Kunstgarten", die am Samstag, 13. Juli,


Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

um 16 Uhr in der Bürgerspitalkirche von Weitra eröffnet wird. Zu sehen sind die Arbeiten von Christy Astuy, Michael Blank, Erwin Bohatsch, Casaluce/Geiger, Fabian Fink, Jakob Gasteiger, Rudolf Goessl, Franz Graf, Bertram Hasenauer, Uwe Hauenfels, Josef Kern, Hans Kupelwieser, Bettina Letz, Oswald Oberhuber, Gerald Obersteiner, Martina Pippal, Martin Pohl, Robert Puczynski, Hubert Roithner, Elisabeth von Samsonow, Robert Scheifler, Werner Schnelle, Claudia Schumann, Karl-Heinz Ströhle, Alois Tösch, Anton Wichtl und Klaus Dieter Zimmer, die den Garten als Sujet und Bühne für bildende Kunst thematisieren, bis 11. August. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

In der Kunsthalle Krems wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag, 13. Juli, um 18 Uhr die beiden Sommerausstellungen „Kiki Kogelnik. Retrospektive" und „Elfie Semotan" eröffnen: Das facettenreiche Schaffen Kiki Kogelniks (1935 - 1997) zählt zu den international bedeutendsten Positionen der österreichischen Kunst des 20. Jahrhunderts. Das Spektrum der in der Kunsthalle präsentierten Arbeiten reicht von wenig bekannten grafischen Arbeiten, abstrakt-informellen Kompositionen und von der Pop-Art beeinflussten Malereien über skulpturale „Hangings" aus Vinyl bis hin zu den Werkgruppen der 1980er- und 1990er-Jahre, die sich durch zunehmende körperliche Fragmentierung und Abstrahierung auszeichnen. Die Personale der 1941 geborenen bedeutenden österreichischen Fotografin Elfie Semotan wiederum bietet mit über 160 Werken aus rund 30 Serien den bisher repräsentativsten Einblick in ihr künstlerisches Œuvre, das Landschafts-, Mode- und Aktfotografien ebenso umfasst wie Porträts, Stillleben und konzeptuelle Arbeiten. Gemeinsam ist allen Exponaten, dass sie den auf die Individualität der Motive gerichteten Blick der Fotografin offenbaren und über das durchdachte Spiel mit Licht, Schärfegraden und originellen Perspektiven essenzielle Stimmungen sowie die Authentizität der dargestellten Personen einfangen. Ausstellungsdauer: jeweils bis 6. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Bereits um 17 Uhr wird am Samstag, 13. Juli, in der Factory der Kunsthalle Krems die Ausstellung „Winyan Kipanpi Win (The Woman Who Was Waited For)" von Olivia Mihaltianu eröffnet. Das Werk der 1981 geborenen rumänischen Künstlerin, die bei der diesjährigen Biennale von Venedig vertreten ist, besticht durch profunden Humor und eine detaillierte Analyse von Charakterzügen und Eigenheiten der Menschen in ihrer Umgebung sowie der medialen und sozialpolitischen Lebensrealität in ihrer Heimatstadt Bukarest. Die Ausstellung in der Factory wurde im Rahmen eines Artist-In-Residence-Programms in Krems erarbeitet. Ausstellungsdauer: bis 29. September; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-177, e-mail factory@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.


Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

**Presseinformation**

Ebenfalls am Samstag, 13. Juli, wird um 19 Uhr in der M-Zone des MZM Museumszentrums Mistelbach die Ausstellung „Vom Weinviertel & vom Rest der Welt" von Ferdinand Altmann eröffnet. Präsentiert werden die Beschreibungen des Weinviertels in Wort und Bild, eine Ausstellung des Kunstvereins Mistelbach, bis 11. August. Zur Finissage wird es eine außergewöhnliche „Gerichtsverhandlung" geben; Beginn ist um 19 Uhr. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim MZM unter 02572/207 19-12, e-mail office@mzmistelbach.at und http://www.mzmistelbach.at/.

Das Nitsch Museum im MZM Museumszentrum Mistelbach wiederum lädt am Samstag, 13. Juli, von 10 bis 18 Uhr im Zuge der Retrospektive „Hermann Nitsch - Sinne und Sein" zu einem Symposium, das sich dem bei Hermann Nitsch zentralen Themenfeld von Sinne und Sein unter interdisziplinären Gesichtspunkten widmet. Vortragende sind Hermann Nitsch, Prof. Dr. Peter Christian Aichelburg, Gerhard Jaschke, Prof. Dr. Elisabeth von Samsonow und Ing. Gerfried Stocker; die Podiumsdiskussion wird von Michael Fleischhacker moderiert. Nähere Informationen unter 01/524 98 03-5 und e-mail nitschmuseum@artphalanx.at bzw. 0676/640 35 54, e-mail veranstaltungen@nitschmuseum.at und http://www.nitschmuseum.at/.

Am Sonntag, 14. Juli, werden um 15 Uhr bei der Seebühne in Lunz am See die Artists-In-Residence-Projekte der diesjährigen „Wellenklänge" eröffnet. Kuratiert von Leo Schatzl, haben sich Studierende der Kunstuniversität Linz dabei mit dem Thema „Lets Sink" auseinandergesetzt. Zu sehen sind die von Maximilian Anelli-Monti, Theresa Auer, Alex de las Heras, Ulrich Fohler, Katharina Gruzei, Julia Hartig, Eginhartz Kanter, Rainer Noebauer-Kammerer, Sun Li Lian Obwegeser, ON/ON, Christine Pavlic, Antonia Prochaska u. a. auf dem und teilweise auch im See umgesetzten Arbeiten bis 27. Juli. Nähere Informationen bei den „Wellenklängen" unter 0664/433 33 22, e-mail welcome@wellenklaenge.at und http://www.wellenklaenge.at/ bzw. beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Schließlich veranstaltet „Die Garten Tulln" von Montag, 15., bis Sonntag, 21. Juli, jeweils von 14 bis 17 Uhr den für Kinder (und deren Eltern) offenen Workshop „Garten der Fantasie": Mit zahlreichen natürlichen und künstlichen Materialien entsteht dabei im Lauf der Woche eine große Gartenskulptur. Nähere Informationen unter 02272/681 88 bzw. beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at